

Tarifrunde 2016: Die Kündigungstermine

Mitteilung: Hans-Böckler-Stiftung

Die Tarifrunde 2015 geht langsam in die Schlussphase: In einigen Bereichen wird in den kommenden Wochen und Monaten noch verhandelt. Dazu gehören die Eisen- und Stahlindustrie, das Gebäudereinigerhandwerk und die Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie. Zugleich rückt die Tarifrunde 2016 langsam näher.

Insgesamt laufen von Ende 2015 bis Ende 2016 die Einkommenstarifverträge für knapp 12 Millionen Beschäftigte aus. Wann in welchem Bereich verhandelt wird, zeigt der tarifliche Kündigungsterminkalender, den das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung jetzt vorlegt. Einige ausgewählte Beispiele:

- Januar: Deutsche Telekom AG
- Februar: Öffentlicher Dienst (Bund, Gemeinden)
- März: Metall- und Elektroindustrie, Druckindustrie, Brot- und Backwarenindustrie
- April: Bauhauptgewerbe, Bankgewerbe, Maler- und Lackierhandwerk
- Mai: Volkswagen AG, Kautschukindustrie
- Juli/August/September: Chemische Industrie
- September: Deutsche Bahn AG
- Oktober: Papier und Pappe verarbeitende Industrie
- Dezember: Öffentlicher Dienst (Länder)

In einigen Branchen wird im kommenden Jahr nicht verhandelt, weil die Verträge bis ins Jahr 2017 hinein laufen. Der ausführliche Überblick steht in der pdf-Version, siehe Link unten. Er informiert über die Kündigungstermine auch in zahlreichen weiteren Branchen bis Ende des Jahres 2017. In der Tabelle ist auch ausgewiesen, für wie viele Beschäftigte die jeweiligen Verträge ausgehandelt werden.

Ausführliche pdf-Version: http://www.boeckler.de/pdf/pm_ta_2015_10_02.pdf

*PM v. 2.10.2015
Hans-Böckler-Stiftung
www.boeckler.de*